



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Ehrungen, Auszeichnungen und Durchführungen von Ehrungen

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Vorschläge, Organisation und Durchführung von Ehrungen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit Art. 27 BayDSG.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Landratsamt, Regierung, ggf. Staatsministerium / Staatskanzlei, ggf. Vermessungsamt, Öffentlichkeit bei Presseberichterstattung, Stadtrat, ggf. Jurymitglieder.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Ehrungen, Auszeichnungen und Durchführungen von Ehrungen“: keine

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).



-
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
 - Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Grundstücksverkehr

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Abschluss von Kauf-, Erbbaurechtsverträgen, Grunddienstbarkeiten beschränkt pers. Dienstbarkeiten
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit BGB.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Mitarbeiter der Verwaltung, Mitglieder der Gemeinderates, Notare, Vermessungsamt, Grundbuchamt.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Grundstücksverkehr“: 10 Jahre nach Vertragsabschluss

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Beantragung und Ausstellung von Dokumenten

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Beantragung, Ausstellung und Verlängerung von Personalausweisen, vorl. Dokumenten, Reispässen und Kinderreisepässen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit PassG und PAuswG, PAuswV.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere:

Bundesdruckerei, andere Behörden.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an Botschaften im Ausland nach § 19 PassG weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschrfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Beantragung und Ausstellung von Dokumenten“: 50 Jahre nach Wegzug oder Tod Archivierung möglich

Falls keine konkrete Löschrfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).



-
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
 - Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Bürgerversammlung und Bürgerbeteiligungsverfahren

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Durchführung der Bürgerbeteiligung und Niederschrifterstellung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit GO.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Mitglieder des Gemeinderates, Öffentlichkeit (im Rahmen der Veranstaltungen), Presse, Fachleute.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschrfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Bürgerversammlung und Bürgerbeteiligungsverfahren“: 0

Falls keine konkrete Löschrfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Fischereiwesen

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Ausstellung von Fischereischeinen, Jugendfischereischeinen, Jahresfischereischeinen, Fischereibuch, Kartei

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit BayFiG.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: keine.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Fischereiwesen“: 10 Jahre

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: E-WALD Carsharing, mikar-Carsharing

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.8, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-4, Telefax: 09422/8570-34, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Vermittlung von Elektroautos

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit DSGVO.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: E-WALD GmbH, mikar GmbH&Co. KG.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „E-WALD Carsharing, mikar-Carsharing“: 10 Jahre nach Abschluss des Vorgangs

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Archiv

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Führung des Gemeindearchivs

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit BayArchivG.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: keine.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Archiv“: keine

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

VGem Hunderdorf
Sollacher Str.4
94336 Hunderdorf



-
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Öffentlichkeitsarbeit, Internetauftritt

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Homepage- und Print-Produkte-Erstellung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit BGB, BayPrG, TDG, MDSStV, UrhG.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: alle Besucher der Homepage, Bürger, Behörden, Institutionen, Vereine und Verbände, Organisationen, Einrichtungen, usw., Medien und Öffentlichkeit.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an alle Besucher der Homepage, Bürger, Behörden, Institutionen, Vereine und Verbände, Organisationen, Einrichtungen, usw., Medien und Öffentlichkeit weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Öffentlichkeitsarbeit, Internetauftritt“:

Öffentlichkeitsarbeit: 10 Jahre nach Abschluss des Projekts, Internet: unbegrenzt bis zur Löschung der Internetseite

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).



-
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
 - Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Touristische Information

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.11, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-7, Telefax: 09422/8570-37, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Durchführung der projektbezogenen Arbeiten im Bereich Fremdenverkehr/ Tourismus

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit GO.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Mitarbeiter der Verwaltung, Hotelgäste, andere Tourismusbehörden, Tourismusverbände.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Touristische Information“: zehn Jahre nach Abschluss des Vorgangs

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Bürgeranfragen

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Beantwortung von Anfragen der Bürger

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit DSGVO Art. 6.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: keine.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Bürgeranfragen“: keine

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

VGem Hunderdorf
Sollacher Str.4
94336 Hunderdorf



-
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Kultur, Brauchtum, Partnerschaften, Empfänge und Raumvermietung

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontakt Daten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Kulturveranstaltungen, Ausstellungen, Empfänge, Partnerschaftsveranstaltungen, Seminarveranstaltungen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit GO.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: keine.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Kultur, Brauchtum, Partnerschaften, Empfänge und Raumvermietung“: keine

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Kinder- und Jugendarbeit

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Veranstaltungsteilnahme (Ferienprogramm), Nutzung der Einrichtung (JuZ)

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit GO.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Mitarbeiter in den Einrichtungen, Partner bei der Durchführung der Veranstaltungen.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Kinder- und Jugendarbeit“: 10 Jahre nach Abschluss des Vorgangs

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Seniorenarbeit

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Veranstaltungsteilnahme (Seniorenveranstaltungen, Seniorenberatung)

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit keine.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Landratsamt.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Seniorenarbeit“: keine

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Auftragsvergabe, Beschaffungswesen

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.5, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-1, Telefax: 09422/8570-31, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Abwicklung von Bau- und Dienstleistungsaufträgen, sonstige Beschaffungen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit DSGVO.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Mitarbeiter der Verwaltung, Ingenieurbüros, Lieferanten.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an Mitarbeiter der Verwaltung, Ingenieurbüros, Lieferanten weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Auftragsvergabe, Beschaffungswesen“: 10 Jahre nach Abschluss der Personalakte

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Informations- und Kommunikationstechnik

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.9, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-5, Telefax: 09422/8570-35, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Nutzerverwaltung, Überprüfung Nutzungsverhalten; Auswertungen zur Erreichbarkeit

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit DSGVO.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Mitarbeiter der Verwaltung.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Informations- und Kommunikationstechnik“: Automatische Löschung; private Daten 6 Monate, dienstliche Daten 9 Monate nach Abschluss des Vorgangs

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Straßenerschließungsbeiträge

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Erstellung von Beitragsbescheiden

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit BauGB, Satzung.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Mitarbeiter der Verwaltung.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Straßenerschließungsbeiträge“: 10 Jahre
Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Bauleitplanung

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktinformationen des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Durchführung von Bauleitplanverfahren

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit BauGB, BauNVO.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Planer, Mitglieder des Gemeinderates, Öffentlichkeit, Träger der öffentlichen Belange.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschrfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Bauleitplanung“: Die Gewährleistung eines Rechtsschutzes im Rahmen einer gerichtlichen Prüfung erfordert die dauerhafte Speicherung personenbezogener Daten. Denn auch nach Ablauf der Fristen für die Erhebung einer

Normenkontrollklage kann ein Bauleitplan Gegenstand einer

Falls keine konkrete Löschrfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).



-
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
 - Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Bauverwaltung und Geodaten

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Bau- und Grundstücks- datenverwaltung, Vorkaufsrechte

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit BauGB, GO, Art. 6 DSGVO.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Mitglieder des Stadtrates, Landratsamt, Notare, Kaufinteressenten.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Bauverwaltung und Geodaten“: keine
Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Verkehrsrechtliche Maßnahmen

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

verkehrsrechtliche Anordnungen u. Sondernutzungserlaubnisse

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit gemeindliche Satzung, StVO, BayStrWG, GO.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: weitere Verkehrsbehörden, Polizei, Baufirmen, Ingenieurbüros, zust. Verwaltungs- und Bauhofmitarbeiter.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Verkehrsrechtliche Maßnahmen“: nach zehn Jahren

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Behandlung von Bauanträgen

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Antragsbearbeitung und Vollzug der BayBO und des BauGB

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit BauGB und BayBO.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Mitarbeiter der Verwaltung, Bauausschuss, Landratsamt, TÖL-WOR, Nachbarn, Planer.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Behandlung von Bauanträgen“: dauernd
Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Herstellungsbeiträge

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Ralf Turban, Nazibühl 3, 86668 Karlshuld, datenschutz@hunderdorf.de, 08454/96236-10

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Erstellung von Beitragsbescheiden

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit KAG+Satzung.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Mitarbeiter der Verwaltung.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Herstellungsbeiträge“: 10 Jahre

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Feuerwehrwesen

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Erfüllung der Aufgaben

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit BayFwG, BayVwVfG.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Polizei, Landratsamt, Kreisbrandinspektion, Bay. Feuerwehrverband, Gemeindetag, Leitstelle, Versicherungen, Rechtsanwälte, Nachbarn, Planer.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Feuerwehrwesen“: 10 Jahre nach aktiver Dienstzeit (bei Kommandanten: 30 Jahre)

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Friedhofsverwaltung

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Friedhofsverwaltung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit BestG, BGB und Ortsrecht.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Friedhofsverwaltung, Bestattungsunternehmen, Erben, Nachlassgericht, Banken.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Friedhofsverwaltung“: Keine

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Fundsachen

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Durchführung der Fundsachenverwaltung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit BGB.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Finder, zust. Verwaltungs- und Bauhofmitarbeiter.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Fundsachen“: spätestens 2 Jahren nach Abschluss des Vorgangs

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Miet- und Pachtverträge

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Vermietungen von Wohnungen, Veranstaltungsräumen und Sporthallen, Verpachtungen von Grundstücken

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit BGB, BayWoBindG.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Landratsamt, ARGE.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Miet- und Pachtverträge“: spätestens 30 Jahre nach Vertragsende

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Schulverwaltung

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Klassenlisten zur Information, Abrechnung ggf. von Asylkinder mit Fremdgemeinden und Regierung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit BaySchFG.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Mitarbeiter der Verwaltung Mitarbeiter der Regierung.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Schulverwaltung“: 5 Jahre

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Beteiligungen der Gemeinde

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.6, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-2, Telefax: 09422/8570-32, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Verwaltung der Beteiligungen der Gemeinde

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit GO.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Mitarbeiter der Verwaltung, Mitglieder des Gemeinderates, Öffentlichkeit.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Beteiligungen der Gemeinde“: keine
Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Gastschulbeiträge

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Anträge, Bescheide, Listen zur Abrechnung mit den Fremdgemeinden und der Regierung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit 0.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Regierung, Schulen, Gemeinden.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Gastschulbeiträge“: 0

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Erhebung von Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit GrStG, AO, Ortsrecht, HH-Satzung.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Finanzamt, Steuerkanzleien, Gericht, Polizei.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an Bürger, Unternehmen, Behörden, Vereine etc. weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer“: 10 Jahre nach Veranlagung

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Schülerbeförderung

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Beförderung der Schulkinder

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit 0.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Unternehmen (VGN, Taxi etc).

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Schülerbeförderung“: 0

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Schülerbeförderung

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontakt Daten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Anträge und Listen zur Fahrkartenbestellung, Schulbusbestellung und Abrechnung der Schülerbeförderung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit Art. 1 - 5 SchKrfG.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Mitarbeiter der Verwaltung Mitarbeiter der Regierung.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschrfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Schülerbeförderung“: 5 Jahre

Falls keine konkrete Löschrfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Anmeldeprogramm Kindertagesstätten

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Anmeldung in den Kindertagesstätten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit 0.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Mitarbeiter.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Anmeldeprogramm Kindertagesstätten“: 0
Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

VGem Hunderdorf
Sollacher Str.4
94336 Hunderdorf



-
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Erstellung von Pfändungen im Rahmen der Vollstreckung

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Pfändung von Ansprüchen aus dem Steuerschuldverhältnis

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit Art. 26 Abs. 5, 7 VwZVG, §§ 829 ff ZPO.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Mitarbeiter der Verwaltung.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Erstellung von Pfändungen im Rahmen der Vollstreckung“: 10 Jahre Belege

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Bearbeitung von Stundungsanträgen

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Stundung von Ansprüchen aus dem Steuerschuldverhältnis

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit § 222 AO.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Mitarbeiter der Verwaltung.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Bearbeitung von Stundungsanträgen“: 10 Jahre
Belege

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Spendenabwicklung

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.5, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Annahme von Spenden

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit AO.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Mitarbeiter der Verwaltung, Mitglieder des Gemeinderates, Landratsamt Straubing-Bogen.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art. 45 Abs. 2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Spendenabwicklung“: keine (Daten in Sitzungsniederschrift)

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Dauerkarten für das Hallenbad

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Verkauf von Hallenbaddauerkarten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit Satzung.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Mitarbeiter der Verwaltung.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Dauerkarten für das Hallenbad“: 10 Jahre Belege

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Dienstleistungen an Dritte

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.7, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-3, Telefax: 09422/8570-33, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Rechnungsstellung für Leistungen der Gemeinde

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit DSGVO.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Mitarbeiter der Verwaltung.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Dienstleistungen an Dritte“: 10 Jahr nach Abschluss des Vorgangs

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: freiwillige Leistungen, Förderprogramme

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.10, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-6, Telefax: 09422/8570-36, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Gewährung von freiwilligen Zuschüssen, Jugendförderung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit GO, KommHV, Förderrichtlinien, Satzungen.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Mitarbeiter der Verwaltung, Mitglieder des Gemeinderates, Landkreis, Regierung.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „freiwillige Leistungen, Förderprogramme“: spätestens 30 Jahre nach Abschluss der Maßnahme

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Abrechnung Leistungen für Dritte

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Rechnungsstellung für Bauhofleistungen an Dritte

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Nr. f DSGVO Art. 4 BayDSG-2018.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Mitarbeiter der Verwaltung.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Abrechnung Leistungen für Dritte“: 6 Jahre
Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Mitwirkung Abmarkung von Grundstücken

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Erstellung der Rechnung der Feldgeschworenen über Vermessungsgebühren

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit Gesetz über die Abmarkung von Grundstücken.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Mitarbeiter der Verwaltung.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Mitwirkung Abmarkung von Grundstücken“: 30 Jahre

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Wasser- und Kanalhausanschlüsse

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Ralf Turban, Nazibühl 3, 86668 Karlshuld, datenschutz@hunderdorf.de, 08454/96236-10

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Anträge auf Anschluss Gebührenbescheide

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit KAG+Satzung.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Mitarbeiter der Verwaltung.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Wasser- und Kanalhausanschlüsse“: 10 Jahre
Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Bewerbermanagement

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Personalgewinnung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit 0.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Mitarbeiter der Personalabteilung, GL.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Bewerbermanagement“: 0

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Melderegister, Einwohnerwesen

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Führen des Melderegisters, Durchführung Aufgaben Einwohnerwesen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit Melde- & Passgesetz, BMG, MRAV, DSMeld, BMGVwV, MeldDV. Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Polizei, Bundeszentralamt f. Steuern, andere Behörden, Gemeinden. Dt. Rentenversicherung, GEZ, Kirche, Melderegisterauskünfte an Privatpersonen, juristische Personen.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an wenn berechtigtes Interesse nachgewiesen wird weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Melderegister, Einwohnerwesen“: aktuelles Verzeichnis sofort nach Wegzug oder Tod gesonderte Aufbewahrung 50 Jahre nach Wegzug oder Tod anschließend Archivierung

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).



-
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
 - Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Wahlen, Bürgerbegehren und -entscheide, Volksbegehren und -entscheide

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Durchführung der Wahlen und Bürger- und Volksentscheide im Rahmen der kommunalen Ebene
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit GLKrWG, GLKrWO, LWG, BWG, EuWG, BV, GO.
Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Wahlhelfer, Wahlbehörden, Datendienstleister, Presse, Landratsamt Landes- und Bundeswahlleiter im Fall von Beschwerden, Öffentlichkeit (Amtliche Bekanntmachungen).

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Wahlen, Bürgerbegehren und -entscheide, Volksbegehren und -entscheide“: Ergebnisse: unbegrenzt; Löschung der Wahlunterlagen, Wählerlisten etc. spätestens zum Zeitpunkt der nächsten Wahl

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).



-
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
 - Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Standesamt

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Durchführung von Trauungen, Beurkundungen, Führen der Personenstandsregister

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit PStG, PStV, BGB, EGBGB, LPartG, AdWirkG, StAG, BVFG, AufenthG, FreizügG/EU, FamFG.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Landratsamt, nationale Behörden.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an internationale Behörden weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschrfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Standesamt“: keine

Falls keine konkrete Löschrfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Rentenwesen

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Arbeiten im Zusammenhang mit der Beantragung von Rentenanträgen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit SGB I-XII, LStVG.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Rentenversicherungsträger, Private Krankenkassen.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Rentenwesen“: Antrag 90 Tage nach Antragstellung

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Parkausweise

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktinformationen des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Vergabe von Parkausweisen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit SGB I-XII, LStVG.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: keine.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Parkausweise“: 30 Jahre

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

VGem Hunderdorf
Sollacher Str.4
94336 Hunderdorf



-
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Sozialleistungen

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.5, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Arbeiten im Zusammenhang mit der Beantragung von sozialen Leistungen (Sozialhilfe, Wohngeld, etc.)

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit Sozialgesetzbücher.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Träger der Sozialhilfe.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Sozialleistungen“: 20 Jahre nach Abschluss des Vorgangs

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Gewereregister

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Führung des Gewereregister mit An- Ab- und Ummeldungen, Erteilung von Genehmigungen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit GewO und GastG.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: nationale Behörden, Polizei, Gewerbeverein, Krankenkassen, Versicherungen, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Rechtsanwälte.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Gewereregister“: Papierakte 10 Jahre, elektronische Erfassung dauerhaft

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Führen des Verzeichnisses über Gestattungen

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Gaststättenrechtliche Gestattungen bei Veranstaltungen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit § 12 GastG.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Polizei, Finanzamt, Kreisjugendring, Mitarbeiter der Verwaltung.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschrfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Führen des Verzeichnisses über Gestattungen“: Papierakte 5 Jahre

Falls keine konkrete Löschrfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Beantragung von Führungszeugnissen und Gewerbezentralregisterauskünften

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Überprüfung der gewerblichen Zuverlässigkeit

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit GastG, § 14 Abs. 6 bis 14 und § 38 GewO.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Landratsamt, Bundesamt für Justiz.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Beantragung von Führungszeugnissen und Gewerbezentralregisterauskünften“: Papierakte 10 Jahre

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).



-
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
 - Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Sicherheitsrechtliche Maßnahmen

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Sicherheitsrechtliche Anordnungen, LStVG, Ortsrecht

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit LStVG, Ortsrecht.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Sicherheitsbehörden, Polizei, Gesundheitsamt, Veterinäramt.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Sicherheitsrechtliche Maßnahmen“: keine
Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Plakatierungsgenehmigung

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Bearbeitung von Anträgen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit GO, BayStrWG, Anschlag- u. Plakatierungsverordnung.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: keine.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Plakatierungsgenehmigung“: keine
Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

VGem Hunderdorf
Sollacher Str.4
94336 Hunderdorf



-
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Abwasserabgabe

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Berechnung der Kleineinleiterabgabe

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit BayWHG, BayAbwG.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Wasserwirtschaftsamt, Landratsamt.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Abwasserabgabe“: 30 Jahre nach Abschluss des Vorgangs

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Gemeindebibliothek

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Buchausleihe und Gebührenabrechnung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit GO, Ortsrecht.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Kasse (für Mahnung).

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Gemeindebibliothek“: spätestens 10 Jahre nach Ausscheiden

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Betreiben der VHS

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

An-, Ab- und Ummeldungen zu Kursen, Verzeichnis der Dozenten, Bewerbung der Kurse

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit DSGVO Art. 6.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: VHS.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Betreiben der VHS“: 10 Jahre, Kontodaten 3 Jahre nach der letzten Buchung

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Ratsinformationssystem, Sitzungsdienst

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontakt Daten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Vollzug der Gemeindeordnung, der Verwaltungsgemeinschaftsordnung und des Gesetzes für die kommunale Zusammenarbeit

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit Gemeindeordnung.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Mitglieder des Gremiums, Verwaltung.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Ratsinformationssystem, Sitzungsdienst“: keine. Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Gebühren, Beiträge und Steuern

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Erhebung von Gebühren und Beiträgen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit GrStG, AO, Ortsrecht, HH-Satzung.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Finanzamt, Steuerkanzleien, Gericht, Polizei.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an Bürger, Unternehmen, Behörden, Vereine etc. weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Gebühren, Beiträge und Steuern“: 10 Jahre nach Veranlagung

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Anträge-, Genehmigungen und Protokolle Kanalhausanschluss

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Dokumentation Kanalanschlussleitungen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit KAG, Entwässerungssatzung.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: Kasse, Bauamt, Klärwärter.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Anträge-, Genehmigungen und Protokolle Kanalhausanschluss“: 10 Jahre

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020



Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten der VGem Hunderdorf

Verarbeitungstätigkeit: Kindertagesstätten/ Hort

Erfüllung der Informationspflichten gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Name und Kontakt der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die VGem Hunderdorf, vertreten durch Gemeinschaftsvorsitzender Bgm. Max Höcherl, Sollacher Str.4, 94336 Hunderdorf, Telefonnummer: 09422/8570-0, Telefax: 09422/8570-30, E-Mailadresse: gemeinde@hunderdorf.de

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der VGem Hunderdorf erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter der VGem Hunderdorf, datenschutz@hunderdorf.de, 09422/8570-0

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben von der oben genannten Behörde/Stelle(n) erhoben.

Ihre Daten werden zu folgendem/n Zwecke/n erhoben:

Verwaltung der organisatorischen Abläufe und Abrechnungen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1, Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit BayKiBiG, IfSG, SGB.

Detaillierte Hinweise zu den Rechtsgrundlagen unserer Behördenleistungen und weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.freistaat.bayern/suche/leistung>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere: keine, ggf. Gesundheitsamt, Jugendamt.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland weiterzugeben.

Gemäß Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art.45 Abs.2 EU-DSGVO ist eine Datenübermittlung an Drittländer dann zulässig, wenn sie über ein anerkanntes angemessenes Schutzniveau verfügen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Vorgesehene Löschfrist bei der Verarbeitungstätigkeit „Kindertagesstätten/ Hort“: 10 Jahre nach Abschluss des Vorgangs

Falls keine konkrete Löschfrist genannt ist, werden Ihre Daten entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten erforderlich ist. Dabei sind die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung und der Vollständigkeit der Akten zu berücksichtigen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).



-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Kontaktdaten hierzu finden Sie unter <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Zwecken und Rechtsgrundlagen (siehe oben) der Verarbeitung. Die VGem Hunderdorf benötigt Ihre Daten, um die o.g. Leistungen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann das rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich weiter. Sprechen Sie uns an!

VGem Hunderdorf

Hunderdorf, 16.12.2020